

TEGELER Audio MANUFAKTUR 100%

- Analog
- Individuell
- Made in Germany

Professional
audio
MAGAZIN
Musik Recording
Tests • Technik

Home News Artikel Download Bestenliste Abo Über uns



PaM News

Suche GO [Newsletter abonnieren](#) MyPaM Name Passwort GO [Passwort vergessen?](#)

News Details

17. Jul 2008 17:26

SCHWEIZER KLANGKÜNSTLER KOMPONIEREN FÜR DAS RENOVIERTE BMW-MUSEUM

Kategorie: Unternehmens-News



Daniel Dettwiler und Ramon De Marcos Installation im neuen BMW-Museum umfasst Sounddesign das aus über 600 Lautsprechern die Räume füllt. Eine mehr als spannende Angelegenheit.

Das lässt aufhorchen: Im Juni eröffnet das vollständig renovierte BMW Museum in München. Besuchern bietet sich eine besondere Augenweide der Automobil- und Konzerngeschichte und dazu ein unvergleichlicher Hörerlebnis, wofür sich die beiden Schweizer Audiodesigner Daniel Dettwiler und Ramon De Marco verantwortlich zeichnen. Zu hören sei nicht weniger, als die akustische Zukunft für Ausstellungserlebnisse.

Vor zwei Jahren überzeugten die beiden Köpfe der Firma Idee und Klang mit ihrem Audiokonzept die Jury in einem internationalen Wettbewerb. Die Idee: Eine Orchestrierung von über 600 Lautsprechern mit subtil komponierten Klangskulpturen, Sounddesigns und Musikstücken. Dabei sei die präzise auf jeden einzelnen Raum abgestimmt und befinde sich im Einklang mit der Architektur und in perfekter Harmonie mit der übrigen Medieninszenierung.

„Das Klangmaterial basiert im Wesentlichen auf zwei Instrumenten: Einem Cello und einem Steinway D Konzertflügel“, erklärt Daniel Dettwiler und fährt fort: „Durch komplexe live-elektronische Bearbeitung der Aufnahmen werden unzählige neue Klänge generiert. Der ursprüngliche Charakter der beiden Instrumente bleibt jedoch erhalten. In der Gesamtumsetzung entsteht so eine unverwechselbare Klangwelt für das BMW Museum.“ Ramon de Marco erklärt weiter: „Dieses Klangkonzept transportiert auf eindruckliche und authentische Weise die Markenwerte von BMW: Freude am Fahren, Kultiviertheit und Dynamik werden akustisch wahrgenommen.“

Musik aus Lautsprechern klinge eigentlich nie wie Livemusik. Höre man zum Beispiel die 100 Musiker eines klassischen Orchesters auf CD über zwei bis maximal fünf Lautsprecher ab, gingen wichtige Parameter verloren – insbesondere die räumliche Abbildung. Idee und Klang entwickeln deshalb ein akustisches Raumkonzept. „Die einzelnen Räume im BMW Museum werden mit bis zu 260 Lautsprechern beschallt“, erklärt Dettwiler und erklärt weiter: „Alle befinden sich an spezifisch ausgesuchten Punkten im Raum. Die Lautsprecher und der Raum bilden zusammen quasi das Instrument, auf dem die Musik spielt.“ Die Steuerung der Installation erfolgt durch das eigens für das BMW Museum entwickelte Soundsystem AROS 3. Zurzeit gibt es nichts Vergleichbares in der Art. „Das Lautsprecherorchester ist einmalig“ verkündet de Marco viel versprechend „und vermutlich das grösste, das je in einem Museum realisiert wurde.“ Weitere Informationen zur Installation via E-mail: mail@ideeundklang.com

[Mehr Info:](#)

[Zurück zu: Aktuelle News](#)



[zurück](#)

[Seite drucken](#)

[Seitenanfang](#)

© 2007 PAM | webmaster@professional-audio.de | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

Sichuan Earthquake Relief

Support disaster victims in China.
Make your donation today.

Public Service Ads by
Google